

Alois Stöger
Bundesminister

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

XXIV. GP.-NR
13821/AB
24. April 2013
zu 14164/J

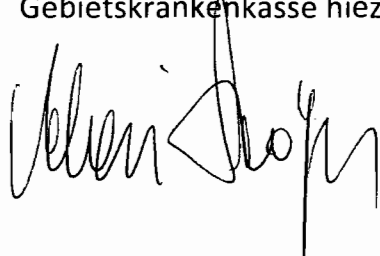
GZ: BMG-11001/0061-I/A/15/2013

Wien, am 24. April 2013

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische
Anfrage Nr. 14164/J des Abgeordneten Dr. Karlsböck und weiterer Abgeordneter
nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur parlamentarischen Anfrage 14164/J verweise ich auf die von der Salzburger
Gebietskrankenkasse hierzu erstattete Stellungnahme, die als Beilage angefügt ist.



Beilage

BEILAGE

**Salzburger
Gebietskrankenkasse**

Bundesministerium für Gesundheit
Abt. II/A/7 – Rechtsangelegenheiten KV u. UV
z.H.: Reg.Rat ADir. Reinhold Berghofer
Radetzkystraße 2
1030 Wien

Engelbert-Weiß-Weg 10
5020 Salzburg, Postfach 2020
Telefon (0662) 88 89-0
Fax (0662) 88 89-1111
E-Mail: sgkk@sgkk.at
www.sgkk.at

Kontakt

01/Mag.Mo/Th
DW 1020
manfred.moosleitner@sgkk.at

Salzburg, am 22.03.2013

**Parlamentarische Anfrage Nr. 14164/J betr.
Neue Leistungsanforderungen an die Zahnambulatorien**

Sehr geehrter Herr Regierungsrat Amtsdirektor Berghofer!

Die Salzburger Gebietskrankenkasse gibt zu Ihrer Anfrage folgende Stellungnahme ab:

Frage 1:

Wie viele Ambulatorien werden betrieben?

Die Salzburger Gebietskrankenkasse betreibt 6 Zahnambulatorien.

Frage 2:

Wie hoch waren die Defizite der jeweiligen Zahnambulatorien in den letzten 3 Jahren?

Die Zahnambulatorien der Salzburger Gebietskrankenkasse wurden in den letzten 3 Jahren kostendeckend geführt.

Frage 3:

Sind Schließungen von Zahnambulatorien geplant?

Die Salzburger Gebietskrankenkasse plant keine Schließungen.

Frage 4:

Werden in diesen Zahnambulatorien bereits Leistungen aus dem erweiterten Leistungskatalog angeboten?

In den Zahnambulatorien der Salzburger Gebietskrankenkasse werden Leistungen aus dem per Gesetz für die Zahnambulatorien der Sozialversicherungsträger beschlossenen erweiterten Leistungskatalog erbracht. Die Abrechnung gründet sich auf Tarife, die in einem beim Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger eingerichteten Arbeitskreis kalkuliert wurden und bundesweit Geltung haben. Sie werden somit auch bei der SGKK angewendet.

Frage 5:

Wie viele ZahnärztInnen arbeiten in den jeweiligen Zahnambulatorien?

Die Salzburger Gebietskrankenkasse beschäftigt 24 ZahnärztInnen.

- Ad a) Die angestellten ZahnärztInnen unterliegen dem Gehaltsschema B für Ärzte; das Bruttojahreseinkommen beträgt ab € 64.801,10.
- Ad b) 2 Zahnärzte üben eine Nebenbeschäftigung aus; sie betreiben jedoch keine eigene Praxis.
- Ad c) In den Zahnambulatorien der Salzburger Gebietskrankenkasse existiert kein ZahnärztInnen-Mangel.

Mit freundlichen Grüßen

Salzburger Gebietskrankenkasse

Direktion

Direktor-Stv. Mag. Manfred Moosleither